

Labels unter der Lupe

Der Faire Handel verfolgt seit Jahren erfolgreich klare Ziele: gerechte Preise, langfristige Handelsbeziehungen, eine transparente Vermarktung der Produkte, die Einhaltung von Arbeits- und Menschenrechten und einen verantwortlichen Umgang mit der Natur. Neu haben auch einige multinationale Konzerne soziale und ökologische Kriterien in ihre Produktionsstandards aufgenommen und eigene Labels für ihre entsprechenden Produkte entwickelt.

Doch Konsumentinnen und Konsumenten fragen sich: Braucht jeder Konzern sein eigenes Label? Kann ein transnationaler Konzern fair und umweltverträglich sein? Wie erkenne ich ein faires Produkt? Und wie kann ich auf vom Weltmarkt geschaffene Ungerechtigkeiten reagieren?

Am Beispiel der Bananen widmet sich die Tagung «Labels unter der Lupe» diesen Fragen.

«LABELS UNTER DER LUPE», TAGUNG,
FREITAG, 16. FEBRUAR, 9-16.45 UHR IN
BERN. INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:
WWW.PRONATURA.CH › VERANSTAL-
TUNGEN

Plattform für Naturinteressierte

Nach der erfolgreichen Erstdurchführung im letzten Jahr findet vom 8. bis 11. März parallel zu den letzten vier Tagen der «muba» die NATUR 2/07 im Kongresszentrum der Messe Basel statt. Die NATUR ist eine Plattform für Naturinteressierte und besteht aus drei Teilen: einer Messe, einem Kongress und einem Festival.

Unter dem Titel «Wachstum in Natur und Wirtschaft» findet am 9. März der NATUR-Kongress 2/07 statt. Für die Plenumsreferate konnten Yi Qian (Vizepräsidentin des Komitees für Umwelt

und natürliche Ressourcen im Kongress der Volksrepublik China), Yolanda Kakabadse (ehemalige IUCN-Präsidentin) und Achim Steiner (UNEP-Generaldirektor) gewonnen werden. Auf dem Programm stehen zudem 35 spannende Workshops. Der Kongress richtet sich an Fachpersonen und Interessierte aus Natur-, Umwelt- und Sozialwissenschaften, Wirtschaft, Verbänden sowie Politik und Verwaltung. Pro Natura engagiert sich mit drei Workshops am Kongress. (SB)

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
WWW.NATUR.CH



NATUR